



Ein Trauerfall tritt ein - Was ist zu tun?

**Unerwartet, manchmal auch erwartet, kommt er, der Tod.
Und doch sind wir nie so wirklich darauf vorbereitet.**

Kein Mensch denkt gerne an den eigenen Tod oder an den eines Angehörigen. Meist bringt ein plötzlicher Todesfall die Familie in eine schwierige Situation, da der Schmerz über den Verlust eines lieben Menschen oft rationale Gedanken erschwert.

Kontaktieren Sie uns nach Eintritt eines Sterbefalls, wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie erreichen uns Tag und Nacht (24 Stunden Rufbereitschaft) an allen Tagen des Jahres unter der Telefonnummer 08382-947064.

Zusammengefasst ist folgendes zu bewältigen:

1. Erledigung juristischer Formalitäten
2. Benachrichtigung von Verwandten, Freunden und Bekannten
3. Organisation von Bestattung und Trauerfeier
4. Regelung von Nachlassfragen

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Ratschläge geben, was alles - Schritt für Schritt - zu tun ist:



1. Erforderliche Dokumente

Nach dem Tod Ihres Angehörigen sollten folgende Dokumente bereit liegen bzw. müssen unter Umständen kurzfristig beschafft werden (gerne sind wir Ihnen dabei behilflich):

- **Todesbescheinigung**

Tritt der Tod zu Hause ein müssen Sie Ihren Hausarzt oder dessen Vertreter benachrichtigen. Dieser stellt den Tod fest und schreibt die Todesbescheinigung aus.

Falls der Tod im Krankenhaus eintritt wird die Todesbescheinigung vom Arzt im Krankenhaus ausgestellt. Gleiches gilt für einen Todesfall im Alters- bzw. Pflegeheim. Hier übernimmt der Heimleiter die Benachrichtigung des Arztes.

- **Standesamtliche Unterlagen**

Um den Sterbefall beim zuständigen Standesamt (Sterbeort) beurkunden zu lassen, wird benötigt:

Bei Ledigen: standesamtliche Geburtsurkunde

Bei Verheirateten: Heiratsurkunde oder Familienstammbuch

Bei Verwitweten: Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Ehepartners

Bei Geschiedenen: Heiratsurkunde und Scheidungsurteil

Bei Minderjährigen: Geburtsurkunde des Kindes und evtl. Heiratsurkunde der Eltern.

- **Versichertenkarte der Krankenkasse**

- **Rentenbescheid(e)** (falls vorhanden)

Mitteilung der letzten Rentenanpassung
(Rentennummer, Altersrente und/oder Witwenrente)

- **Bestattungs-Vorsorgevertrag** (falls vorhanden)

- **Graburkunde** (falls die Beisetzung im bestehenden Familiengrab stattfinden soll)

Ausgestattet mit diesen Unterlagen, können Sie nun mit uns Kontakt aufnehmen - rund um die Uhr Telefon 08382-947064 - um alles Weitere zu besprechen.

Gerne stehen Ihnen in diesen schweren Stunden zur Seite.

Das Trauergespräch kann in unseren Räumen oder selbstverständlich jederzeit auch bei Ihnen zu Hause stattfinden.



2. Allgemeines

Wie lange der Verstorbene nach Eintritt des Todes bei Ihnen bleibt, können Sie selbst entscheiden. Gemäß den gesetzlichen Regelungen sollte aber eine Zeitspanne von 36 Stunden nicht überschritten werden.

Das Abschied nehmen von einem Verstorbenen ist sehr wichtig. Auf Wunsch geben wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Möglichkeit sich vom Verstorbenen am offenen Sarg vor der eigentlichen Beerdigung zu verabschieden. Dies kann ganz nach Ihren Wünschen zuhause, in der Leichenhalle oder in den Aufbahrungsräumen stattfinden.

Im Rahmen des Trauergesprächs werden wir mit Ihnen u.a. folgende Punkte ansprechen, aus denen Sie zusammen mit uns eine individuelle Bestattung zusammenstellen können:

3. Festlegung der Bestattung

Christliche Beerdigungen:

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Benachrichtigung von Verwandten, Freunden und Bekannten
- Terminfestlegung für Beisetzung und Trauerfeierlichkeiten
- Regelung aller kirchlichen Formalitäten
- Terminabsprache mit dem zuständigen Geistlichen der jeweiligen Konfession
- Terminfestlegung des Rosenkranzes
- Musikalische Umrahmung der Trauerfeier, Organist, Ministranten, Träger etc.
- Terminfestlegung der Trauermesse
- Ist bereits ein Grab vorhanden? Evtl. Neukauf einer Grabstelle.
- Entwurf der Zeitungstraueranzeige / Nachruf und Beauftragung
- Beratung bei Trauerdrucksachen (Trauerkarten, Sterbebilder etc.)
- Blumenschmuck, Kränze und Gebinde auswählen und bestellen
- Bestellung des Totenmahls (Kaffee / Essen)

Konfessionslose Beerdigungen:

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Benachrichtigung von Verwandten, Freunden und Bekannten
- Regelung aller Formalitäten
- Bestattungstermin mit der Friedhofsverwaltung absprechen und festlegen
- Beauftragung eines Trauerredners
- Musikalische Umrahmung der Trauerfeier, Organist, Träger etc.
- Ist bereits ein Grab vorhanden? Evtl. Neukauf einer Grabstelle.
- Entwurf der Zeitungstraueranzeige / Nachruf und Beauftragung
- Beratung bei Trauerdrucksachen (Trauerkarten, Sterbebilder etc.)
- Blumenschmuck, Kränze und Gebinde auswählen und bestellen
- Evtl. Bestellung des Totenmahls (Kaffee / Essen)



4. Auswahl der Bestattungsart

Erdbestattung

Die klassische Erdbestattung

Die Erdbestattung gilt neben der Feuerbestattung weltweit als die am weitesten verbreitete Bestattungsart. Sie ist in Deutschland nur auf Friedhöfen zulässig und sollte binnen maximal 4 Werktagen nach dem Todesfall stattfinden.

Grabsteine, von Steinmetzen oft sehr kunstvoll gestaltet, und Blumenschmuck in jahreszeitlicher Schönheit gelten der Erinnerung und dem ehrenden Gedenken.

Das Grab - ein Ort der stillen Zwiesprache...

Feuerbestattung

Feuerbestattungen werden in den letzten Jahren immer häufiger nachgefragt.

Unter einer Feuerbestattung versteht man die Einäscherung von Verstorbenen in einem Krematorium und die spätere Beisetzung der Aschenreste in einer Urne.

Allerdings bedarf sie der schriftlichen Einwilligung des Verstorbenen oder seiner nächsten Angehörigen.

Die feierliche Beisetzung der sterblichen Überreste erfolgt dann im Rahmen der Beerdigung.

Anonyme Bestattung

eine gut zu überlegende Entscheidung...

Unter "Anonymer Bestattung" versteht man die Beisetzung eines Verstorbenen ohne ein individuelles Grabzeichen. Dabei findet meist eine Urne mit den sterblichen Überresten in einer Urnen-Gemeinschafts-Anlage ihren letzten Platz, wobei den genauen Beisetzungsort nur die Friedhofsverwaltung kennt.

Die anonyme Bestattung hat den Vorteil, dass Folgekosten für Grabpflege und Nutzung etc. entfallen. Auch fällt diese Art der Bestattung kostenmäßig etwas günstiger aus als eine herkömmliche Erd- oder Feuerbestattung.

Oftmals wird den Hinterbliebenen erst nachträglich schmerzlich bewusst, dass durch diese namenlose Bestattungsform auf eine wichtige Möglichkeit zur Trauerbewältigung verzichtet wurde, denn die "Anonyme Bestattung" kann nicht wieder rückgängig gemacht werden.

Dennoch wird sie von vielen gewählt, besonders von Verstorbenen ohne familiäre Bindungen bzw. bei weit entfernt wohnenden nahen Angehörigen.



Die anonyme Bestattung kann wahlweise als Urnen- oder Seebestattung, aber auch als Erdbestattung durchgeführt werden, wobei die Erdbestattung relativ selten in Anspruch genommen wird.

Seebestattung Nord- / Ostsee

Nähere Informationen zur Seebestattung teilen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch mit.

5. Bestattungszubehör

Bei der Auswahl des Zubehörs haben wir ein reichhaltiges Angebot.

Ob die Urne aus edlem Material oder der Sarg aus hellem Kiefernholz, das "letzte Kleid" oder der Blumenschmuck, alles können wir nach Ihren Wünschen arrangieren.

Bekleidung

Das "letzte Kleid" spielt schon seit langer Zeit eine große Rolle.

Heutzutage gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten:

- die Bestattung in ganz persönlicher Bekleidung
- die Bestattung in Bestattungsbekleidung

Beiden gemeinsam ist, dass das "letzte Kleid" an den Lebenden erinnern soll, in Farbe, im Material, insbesondere dann, wenn zum Abschied eine Aufbahrung im engsten Kreis der Hinterbliebenen vorgesehen ist. Denn der letzte Blick, das letzte Gesicht, es bleibt eingebannt im Gedächtnis.

Die Vielfalt des Angebots ist auch in diesem Bereich groß und reicht von der schlichten einfachen Garnitur bis zur kostbaren kompletten Sargausstattung.

Wir beraten Sie gerne.

Särge

Der Sarg ist weltweit die am häufigsten verwendete repräsentative letzte schützende Hülle für den Verstorbenen.

Auch in unserer modernen Zeit wird noch immer viel handwerkliches Können in die Fertigung der Särge investiert. So reicht die Angebotspalette vom einfachen schlichten Sarg über eine Vielzahl von sehr unterschiedlichen Modellen bis zur erlesenen und teuren Einzelanfertigungen.



In unseren Geschäftsräumen zeigen wir Ihnen gerne häufig von unseren Kunden gewünschte Modelle.

Gerne beraten wir Sie dazu weiter.

Urnen

Sie können aus einer Vielzahl an Modellen wählen, die jedem Anspruch - von "ganz schlicht" bis "aufwendig kostbar" - gerecht werden, ob in Form, Farbe, Material oder Dekor.

Einige Muster, die unsere Kunden besonders bevorzugen, wollen wir Ihnen direkt zeigen, ausgewählt für die unterschiedlichsten Ansprüche.

Gerne beraten wir Sie hierzu weiter.

Trauerkarten etc.

Trauerbriefe, Trauerkarten, Sterbebilder und Danksagungen drucken wir im eigenen Hause und sind so in der Lage auf spezielle Wünsche einzugehen, unabhängig vom Wochenende und Feiertagen.

Nachfolgend zeigen wir Ihnen einige Beispiele.

Gerne beraten wir Sie hierzu weiter.

Floristik

Die Beerdigung ist meist das letzte Mal, dass sich alle mit dem Verstorbenen eng verbundenen Menschen treffen, um gemeinsam und auch ganz individuell Abschied zu nehmen.

Wie kann man dort würdiger seine Gefühle, seine Verbundenheit ausdrücken, als durch Blumen, ob als Schmuck für die Feierhalle oder für die Urne, als Kranz mit einem "Schleifengruß" oder schließlich mit einem kleinen Trauerstrauß direkt für das Grab.

Erfahrene Floristen verwirklichen gern Ihre ganz persönliche letzte Botschaft.

Gerne beraten wir Sie hierzu weiter.



6. Die Trauerfeier

Gemeinsam Abschied nehmen

Die Trauerfeier als festlicher Höhepunkt kann ganz unterschiedliche Gesichter haben. Ihre Ausrichtung erfolgt je nach Bestattungsart und individuellen Wünschen.

Einerseits gibt es offizielle Trauerfeiern mit späteren Feiern im engsten Familienkreis. Andererseits werden nur Trauerfeiern im kleinen Kreis gewünscht.

Zunehmend zeigt sich aber, daß die Trauerfeier wieder an Bedeutung gewonnen hat.

Dazu trugen nicht zuletzt die neuen Möglichkeiten musikalischer Umrahmung bei.

Unser Angebot:

- die komplette Ausrichtung der Trauerfeier
- die Trauerrede
- die musikalische Umrahmung
- die Aufbahrung zum individuellen Abschiednehmen

Hierzu beraten wir Sie gerne persönlich, in welchem Rahmen (Trauerfeier mit Sarg, Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis oder Trauerfeier mit Urne und anschließender Urnenbeisetzung etc.) die Trauerfeier umgesetzt werden soll.

7. Nachsorge

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch nach der Beerdigung helfend zur Hand, um weitere Formalitäten zu erledigen. Beispielsweise:

- Vermittlung von Grabpflegeleistungen
- Hilfe für Trauernde

Nachfolgend sind noch einige wichtige Hinweise aufgeführt, die nach der Bestattung erledigt werden sollten:

- Regelung der Erbschafts-Angelegenheiten
- Evtl. Beantragung der Lebensversicherung (Sterbeurkunde Original wird benötigt)
- Information der Rentenversicherungsträger
- Evtl. Vorauszahlung/Beantragung der Witwenrente
- Beenden ggf. Umschreiben von Mietverhältnissen
- Ab- bzw. Ummelden von Fahrzeugen

Kündigung bzw. Umschreibung von Sachversicherungen, kündigen von Abonnements, ummelden des Telefons, abmeldung bei der GEZ (Rundfunk- und Fernseh-Gebühren), Information der Versorgungsunternehmen (Strom, Gas usw.)